

Pressemitteilung Eurobike Gold Award 2018

www.geos.de/presse

Bildunterschriften

Bild 01: Das GEOS Gravel ist zwar ein E-Bike, aber es wiegt weniger als 15 kg und ist damit so leicht und wendig, dass es auch bequem ohne Motorunterstützung gefahren werden kann.

Bild 02: Der geteilte Akku befindet sich im Oberrohr und im Unterrohr. Aufgrund dieses einmaligen Konzeptes können relativ viele Zellen in ein schlankes Rahmendesign integriert werden, so dass eine Reichweite von über 100 km erzielt wird. Alle Leitungen wie Bremsleitung und Schaltkabel sind ebenfalls im Rahmen verlegt.

Bild 03: Die Rahmengeometrie ist sowohl für den Alltag als auch für Reisen optimiert. Der Rahmen besteht aus Stahl mit dünnwandigen konfiszierten Rohren. Die Oberfläche wird mit Glasperlen gestrahlt und mit chemisch Nickel beschichtet. Damit bekommt der Rahmen eine unverwechselbare Oberfläche, die zudem sehr korrosionsbeständig und kratzfest ist.

Bild 04: Die Sattelklemme ist innerhalb des Rahmens befestigt, so dass die Optik am Sattelrohr nicht beeinträchtigt wird.

Bild 05: Das Vorderlicht und Rücklicht befinden sich direkt am Rahmen. Das Vorderlicht ist zugleich die Abdeckung für das Steuerrohr. Darunter befindet sich eine Öffnung zur Wartung der Elektronik.

Bild 06: Das Rücklicht wird magnetisch am Rahmen befestigt. Darunter befindet sich die Ladebuchse. Der Akku ist fest verbaut und kann nicht zum Aufladen entnommen werden. Aber aufgrund der kompakten Bauweise und des leichten Gewichts kann das Fahrrad zum Aufladen auch mühelos in den Keller getragen werden.

Bild 07: Die Lenker-Vorbau-Einheit wird speziell für das GEOS gefertigt. Das Design ist auf das Wesentliche reduziert.

Bild 08: Nur ein kleiner Schalter am rechten Bremshebel weist auf die Elektronik hin. Es wurde auf ein Display und eine Ladestandanzeige verzichtet. Alle Motor- und Batteriedaten werden in der App ausgelagert.

Bild 09: Mit dem Schalter am Lenker wird sowohl der Motor eingeschaltet als auch zwischen den beiden Stufen „maximale Reichweite“ und „maximale Performance“ gewechselt.

Bild 10: Die schwarze Karbongabel ist besonders leicht und passt perfekt zum Design des Rahmens.

Bild 11: Statt herkömmlicher Kette wird ein moderner Karbonriemen verwendet. Der Karbonriemen ist besonders leicht, wartungsfrei und hält 40.000 km. Optional wird auch eine 11-Gang Kettenschaltung angeboten.

Bild 12: Am hinteren Ausfallende befindet sich ein Drehmomentsensor. Er misst wie stark in die Pedale getreten wird. Beim Anfahren und bergauf unterstützt der Motor stärker und bei konstanten 25 km/h weniger stark. Dadurch wird eine sehr harmonischen Unterstützung erzielt.

Der Motor hat eine Nennleistung von 250 W und kann zum Beschleunigen bis zu 400 W leisten. Das Drehmoment beträgt 30 Nm. Die Höchstgeschwindigkeit ist bei 25 km/h + 10 % begrenzt. Der Motor ist besonders leise und mit 2 kg sehr leicht.

Bild 13: Dr. Peter Hanstein hat das Startup GEOS in 2015 gegründet. Um den Akku so minimalistisch in das schlanke Rahmendesign integrieren zu können, musste die gesamte Elektronik von Grund auf neu entwickelt werden. Nach einer Entwicklungszeit von nur drei Jahren hat das GEOS Gravel mit dem Eurobike Gold Award die höchste Auszeichnung bekommen.

Kontakt

Dr. Peter Hanstein

Email: Peter.Hanstein@geos.de

Telefon: 030 88628620

www.geos.de/presse